



## **Jahresrechnung schliesst mit Gewinn ab**

**An der Erstfelder Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 5. Juni, werden sechs Geschäfte behandelt. Traktandiert sind zwei Einbürgerungsgesuche, die Abrechnungen über die Testplanung Gesamtstrategie Zentrum Erstfeld sowie die Jahresrechnungen der Gemeinde, des «Spannort» und der Gemeindewerke.**

Der Versammlung werden die Einbürgerungsgesuche von Patricia Sofia Freitas Gomes, portugiesische Staatsangehörige, und Hélder André Dias Alves, portugiesischer Staatsangehöriger, vorgelegt. Die Prüfung der Gesuche hat gezeigt, dass die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt sind.

### **Kreditabrechnung Testplanung**

Die Abrechnung über die Testplanung Gesamtstrategie Zentrum Erstfeld wird der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt. Die Abrechnung schliesst mit Nettokosten von CHF 94'557.40 ab. Der Kredit wurde um CHF 5'442.60 unterschritten. Der Gemeinderat hat an der Gemeindeversammlung vom 22. März 2023 detailliert über die Ergebnisse der Testplanung informiert und die Beiträge der verschiedenen Projektteams aufgezeigt. Mit der Testplanung konnte eine Grundlage für die zukünftige Zentrumsentwicklung geschaffen werden. Weiter konnten mit der Testplanung die verschiedenen laufenden Planungen (Sanierung Gotthardstrasse, Entwicklung Bahnhof und Bahnhofumfeld, Aufwertung Gemeindehausplatz und Personenunterführung Schlossbergstrasse) inhaltlich abgestimmt werden.

### **Rechnung Einwohnergemeinde**

Bei Aufwendungen von CHF 13.694 Mio. und Erträgen von CHF 14.370 Mio. schliesst die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde mit einem Gewinn von CHF 675'520.– ab. Das gute Rechnungsergebnis erlaubt zusätzliche Abschreibungen von CHF 610'000.–. Nach Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen wird ein Gesamtergebnis von CHF 60'774.– ausgewiesen. Dieser Gewinn wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Zum besseren Abschluss haben insbesondere die höheren Erträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich und aus den Steuern geführt. Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand sowie bei den Zinsen konnten Minderaufwendungen verzeichnet werden.

### **Gemeindewerke mit positivem Unternehmensergebnis**

Das Geschäftsjahr 2023 der Gemeindewerke Erstfeld schliesst mit einem Unternehmensgewinn von CHF 1'504'595.– ab. Im Bereich Elektrizitätsversorgung resultiert ein Betriebsgewinn von CHF 2'571'156.–. Dies dank einer ausserordentlich hohen Produktion in den Kraftwerken Bocki I und Bocki II sowie entsprechend hoher Erträge aus dem Verkauf von Überschussenergie. Die Sparte Wasserversorgung erwirtschaftete einen Betriebsgewinn von CHF 113'362.–. Der Umsatz des Dienstleistungsbereichs konnte um 9 % weiter gesteigert werden und betrug CHF 6'423'823.–. Es wurde ein Betriebsgewinn von CHF 283'830.– erzielt. Im Jahr 2023 wurden 81 Solarstrom-Anlagen mit über 1.34 MWp Gesamtleistung geplant und gebaut.

**Defizit beim «Spannort»**

Die Rechnung 2023 des „Spannort“ weist bei einem Aufwand von CHF 7.740 Mio. und einem Ertrag von CHF 7.669 Mio. einen Fehlbetrag von CHF 71'037.13 aus. Verantwortlich für das Defizit sind erhebliche Mindereinnahmen bei den Pflgetaxen sowie höhere Personalkosten. Die höheren Personalkosten ergeben sich durch die vom Verwaltungsrat gewährte Entschädigung der Umkleidezeit, der Abschluss einer neuen Unfallversicherung sowie durch höhere Überbrückungsrenten. Der übrige betriebliche Aufwand liegt unter dem Budget. Aufgrund des Erlösrückgangs wurde auf die Bildung einer Rückstellung verzichtet. Die Hypothek wurde um CHF 500'000.– auf CHF 1'500'000.– aufgestockt. Zur Abfederung des ausserordentlichen Ertragsrückgangs wurde eine Entnahme aus der Rückstellung von CHF 200'000.– vorgenommen.

*Die Gemeindeversammlung Erstfeld findet am Mittwoch, 5. Juni, im Kasinosaal statt. **Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr.** Die Unterlagen und Anträge können am Schalter der Gemeindekasse oder auf [www.erstfeld.ch](http://www.erstfeld.ch) bezogen werden.*

Erstfeld, 28. Mai 2024